

Schüler im KI-Dilemma: Hilft ChatGPT oder macht es dumm?

Eine aktuelle Umfrage zeigt, wie Schüler und Lehrer Künstliche Intelligenz im Bildungsbereich wahrnehmen und nutzen.



Nachrichten AG

Deutschland - In der deutschen Schullandschaft hat der Einfluss von Künstlicher Intelligenz (KI) zugenommen. Eine aktuelle Umfrage zeigt, dass 23 Prozent der Schülerinnen und Schüler mittlerweile auf KI-Tools wie ChatGPT zurückgreifen, um ihre Hausaufgaben zu bewältigen. Dabei sehen 44 Prozent der Befragten die Nutzung von KI in diesem Zusammenhang kritisch und fordern ein Verbot für solche Anwendungen. Dennoch sind 53 Prozent der Schüler der Meinung, dass KI ihre schulischen Leistungen verbessern kann, während 48 Prozent glauben, dass sie ihre Altersgenossen eher „dumm“ macht. Diese Ergebnisse stammen aus einer Umfrage, die vom deutschen Digitalverband Bitkom in Auftrag gegeben wurde, und wurden unter 502 Schülerinnen und Schülern im Alter von 14 bis 19 Jahren

durchgeführt.

Die Umfrage zeigt auch, dass 31 Prozent der Schüler der Ansicht sind, dass KI ihnen besser bei den Hausaufgaben helfen kann als ihre eigenen Eltern, während 23 Prozent glauben, dass KI komplexe Sachverhalte besser erklären kann als ihre Lehrer. Die Umfrageergebnisse spiegeln eine ambivalente Beziehung zur Technologie wider, da 47 Prozent der Schülerinnen und Schüler angeben, dass die Entwicklung rund um KI ihnen Angst macht. Dabei hat der Bitkom-Hauptgeschäftsführer Rohleder betont, dass KI ein wichtiges Werkzeug sein kann, um Schülerinnen und Schüler individuell zu unterstützen und Lehrkräfte zu entlasten. Er kritisierte die Diskussionen um ein Verbot von KI als schwer kontrollierbar und sprach sich für eine Schulung im Umgang mit dieser Technologie aus.

Lehrer und der Einsatz von KI im Unterricht

Ein Blick auf die Lehrkräfte zeigt, dass bereits 51 Prozent von ihnen Erfahrung mit KI in schulischen Kontexten haben. Diese Lehrkräfte nutzen KI-Tools nicht nur zur Wissensvermittlung, sondern bieten damit auch individuelles Feedback an. Rund 81 Prozent setzen KI aktiv im Unterricht ein, während 43 Prozent regelmäßiges Feedback mithilfe von KI-Tools geben. Zudem bereiten 36 Prozent der Lehrkräfte ihre Unterrichtsstunden mit KI-Unterstützung vor. Diese Daten stammen ebenfalls aus einer Bitkom-Umfrage unter 502 Lehrkräften der Sekundarstufen 1 und 2 in Deutschland.

Diese Entwicklung weist auf die Herausforderungen hin, die mit der Integration digitaler Technologien ins Bildungssystem einhergehen. Wie die Bildungsplattform der Bundeszentrale für politische Bildung hervorhebt, könnte KI eine echte Revolution im Bildungsbereich darstellen, trotz der langanhaltenden Probleme, die mit der digitalen Ausstattung von Schulen verbunden sind. Exzellenter Unterricht war auch ohne digitale Technik möglich, was die Debatte über den tatsächlichen Nutzen von KI verstärkt.

Risiken der Abhängigkeit von KI

Künstliche Intelligenz hat das Potenzial, den Unterricht zu individualisieren und auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schüler einzugehen. Lehrkräfte können durch den Einsatz von KI automatisierte Routineaufgaben delegieren und sich so auf interaktive Lehrmethoden konzentrieren. Gleichzeitig birgt die Technologie die Gefahr, dass Schüler sich zu sehr auf diese Werkzeuge verlassen und damit ihre Fähigkeit zum kritischen Denken und zur Kreativität untergraben.

Die Frage des verantwortungsvollen Umgangs mit KI im Schulkontext ist also dringlich. Die Nutzung von KI muss sorgfältig abgewogen werden, um die nötige menschliche Interaktion und das gemeinsame Lernen nicht zu vernachlässigen. Zudem ist es entscheidend, soziale Ungleichheiten durch den Zugang zu Technologie zu berücksichtigen und eine strukturierte Integration von KI in den Schulalltag zu gewährleisten.

In diesem Kontext sind die aktuellen Umfrageergebnisse und die darauf basierenden Diskussionen über die Integration von KI in Schulen ein wichtiger Schritt, um sowohl die Chancen als auch die Herausforderungen dieser Technologie zu bewerten und entsprechend zu handeln. Bildungseinrichtungen stehen vor der Aufgabe, sich proaktiv mit den neuen Technologien auseinanderzusetzen und deren Einflüsse zu evaluieren.

Für weitere Informationen zu den laufenden Entwicklungen im Bildungssystem und den Einsatz von KI in Schulen besuchen Sie bitte krone.at, bitkom-research.de und bpb.de.

Details	
Ort	Deutschland
Quellen	• www.krone.at • www.bitkom-research.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at